

ESI stellt das neue IC.IDO 10 vor

Virtual Reality erreicht mit Workflow-Effizienz und naturgetreuer Wiedergabe eine neue Ebene industrieller Anwendungen

ESI ist Wegbereiter und weltweit führender Anbieter im Bereich Virtual Prototyping.

Marktdaten

ESI wird im Compartment C der NYSE Euronext Paris geführt

[ISIN FR 0004110310](#)

Kontakt

[ESI Group](#)

Céline Gallerne

T: +33 (0)1 41 73 58 46

Celine.Gallerne@esi-group.com

Besuchen Sie unseren Presseraum
www.esi-group.com/newsroom

Connect with ESI



Paris, Frankreich – 03. April 2014 – [ESI Group](#), wegbereitender und weltweit führender Anbieter von Lösungen im Bereich der [virtuellen Prototypenerstellung](#) für die Fertigungsindustrie, gibt mit [IC.IDO 10](#) die Veröffentlichung der neusten Version seiner immersiven Virtual Reality Lösung bekannt, die u.a. das neue Modul IDO.Illuminate zur Definition ultra-realistischer Lichtverhältnisse enthält. Virtual Reality wird heute in Fertigungsunternehmen unterschiedlicher Fachgebiete eingesetzt, um Entwicklungsherausforderungen in Engineering, Fertigung und Aftersales kollaborativ zu untersuchen und Lösungen zu erarbeiten. Das neue [IC.IDO 10](#) stellt in seiner immersiven Umgebung mit naturgetreuer Visualisierung und realistischem Produktverhalten die Entscheidungsfindung auf eine neue Ebene.

Fertigungsunternehmen suchen nach innovativen Wegen, um ihre Produktivität zu steigern und potenzielle Entwicklungsprobleme bei großen, komplexen oder teuren Produkten zu reduzieren. Sie setzen IC.IDO ein, um in einer kollaborativen und immersiven Umgebung Konstruktionsüberprüfungen durchzuführen, Montage- und Demontagesequenzen zu evaluieren und zu optimieren, Ressourcen und Werkzeuge für Fertigung und Wartung zu verifizieren sowie Dokumentation und Training zu unterstützen.

Der Automobilhersteller Renault hat jüngst ESIs Virtual Reality Lösung eingeführt, um die Qualität und Effizienz seiner Entwurfsprozesse zu beschleunigen. **Renaud Deligny**, Spezialist für 3D Engineering for Product and Product Design bei Renault, fasst seine Ziele wie folgt zusammen: „Wir freuen uns über die neue Version und erwarten viel von IC.IDO 10 bezüglich der physischen Simulation von flexiblen Teilen, kinematischen Ketten, der Manipulation von Menschmodellen sowie Datenfluss und Workflow-Organisation. Unser Ziel ist es, mit Hilfe von IC.IDO 10 die Qualität und Effizienz unserer Montagevalidierung zu erhöhen und Entwicklungszeiten zu verkürzen.“

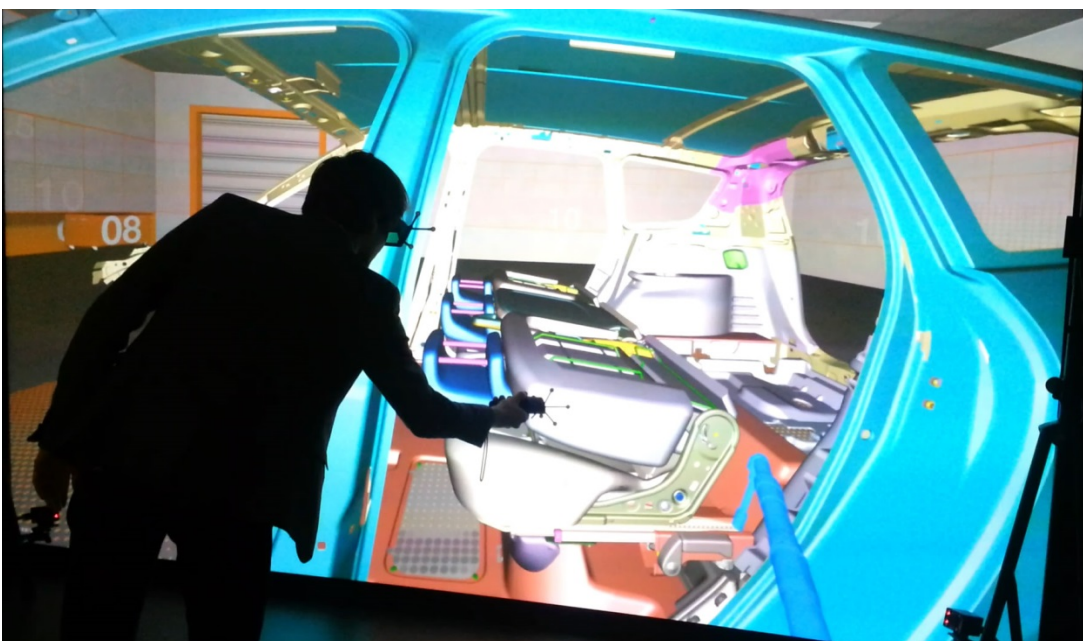
Anders als andere Virtual Reality Lösungen schließt IC.IDO die physische Simulation in Echtzeit mit ein, um das Verhalten von virtuellen Objekten wie z.B. Kabeln, Schläuchen und kinematischen Ketten realistisch wiederzugeben. Diese einzigartige Fähigkeit stellt einen deutlichen technischen Vorteil für zuverlässige Konstruktionsüberprüfungen und die Eliminierung von Entwicklungsfehlern frühzeitig im Entwurfsprozess dar.

Nutzer von IC.IDO profitieren von einer immersiven Benutzeroberfläche, über die sie intuitiv mit ihrem virtuellen Produkt interagieren können. Die neue Version bietet mit ihrer verbesserten Bedienbarkeit, Agilität und den optimierten Workflows erhebliche Verbesserungen der Benutzeroberfläche. Anwender können darüber hinaus nun Bibliotheken wiederverwendbarer Elemente erzeugen und verwalten, auf die unterschiedliche Teams problemlos zugreifen können.

IC.IDOs neues Modul *IDO.Illuminate* bedeutet einen Durchbruch in der immersiven virtuellen Realität. Erstmals können Nutzer ihre Szenarien unter realistischen Lichtverhältnissen erleben, ohne die Interaktivität opfern oder die Anzahl verfügbarer Eigenschaften einzuschränken zu müssen. Komplexe 3D-Umgebungen können generiert, bearbeitet, aktiviert und deren visuelle Erscheinung direkt bewertet werden. Betriebsbedingungen werden realistischer dargestellt, um die Herstellbarkeit oder Bedienbarkeit eines Produktes besser bewerten zu können. So kann beispielsweise untersucht werden, ob die Lichtverhältnisse ausreichend sind für sichere und effiziente Arbeitsprozesse.

Die Rendering-Leistung wird während der Laufzeit so optimiert, dass Nutzer von einer bestmöglichen Ausgewogenheit zwischen visueller Qualität und Echtzeit-Interaktion profitieren. Das Modul steigert nicht nur die Produktivität, sondern vermittelt außerdem bei Kundenpräsentationen neue und überzeugende visuelle Erfahrungen, indem der Einfluss der Lichtverhältnisse auf die Benutzbarkeit oder den Qualitätseindruck gezeigt wird.

Ein weiteres neues Modul von IC.IDO 10 ist *IDO.Process*, welches eine effiziente, interaktive und kollaborative Planung und Validierung von Montageprozessen erlaubt. *IDO.Process* bietet neuartige Wege, in IC.IDO Prozesse, die durch eindeutige Produktkonfigurationen und Vorgabe von Ressourcen definiert sind, flexibel zu generieren und zu manipulieren. Zusammen mit IC.IDOs immersiver Erfahrung erfüllt *IDO.Process* die Forderungen von Ingenieuren und Service-Managern nach einem agilen und robusten Umfeld für die Planung und Validierung ihrer jeweiligen Prozesse.



***Bild:** Die Virtual Reality Lösung IC.IDO erlaubt neue Methoden zur Effizienzsteigerung der konstruktiven Entwurfsarbeit bei Renault.*



Heute wird IC.IDO von zahlreichen Automobilherstellern eingesetzt, dazu gehören Chrysler, Daimler, Fiat, Ford, Honda, Hyundai, JLR und Volkswagen. Zu den IC.IDO-Nutzern zählen unter anderem auch Hersteller aus der Luft- und Raumfahrt wie Airbus, Boeing und Lockheed Martin; Hersteller aus dem Maschinen- und Werkzeugbau wie AP&T, Bausch + Ströbel, Gabler, Herrenknecht, MTU oder Oerlikon Neumag; Nutzfahrzeug- und Transportmittelhersteller wie Caterpillar, John Deere und Bombardier sowie führende Energieunternehmen wie Siemens und Hitachi.

Für eine Produktpräsentation kontaktieren Sie bitte Ihre lokale [ESI-Niederlassung](#)

Weiterführende Informationen über IC.IDO finden Sie unter www.esi-group.com/icido

Für weitere Neuigkeiten und Informationen zu ESI Lösungen, besuchen Sie bitte www.esi-group.com

Über ESI Group

[ESI](#) ist ein Vorreiter und weltweit führender Anbieter von Virtual Prototyping-Lösungen für die Fertigungsindustrie unter Berücksichtigung der Materialphysik. [ESI](#) hat ein umfangreiches Paket zusammenhängender und aufeinander abgestimmter industrieorientierter Anwendungen entwickelt, mit denen sich das Produktverhalten in Tests realistisch simulieren lässt, Fertigungsprozesse sich in Übereinstimmung mit den gewünschten Produkteigenschaften optimieren lassen, und sich der Umgebungseinfluss auf das Leistungsverhalten ermitteln lässt. Die [ESI](#)-Lösungen fügen sich in eine einzige kollaborative und offene Umgebung für ein End-to-End Virtual Prototyping ein und reduzieren so die Notwendigkeit für physische Prototypen während der Produktentwicklung. Weltweit ist das Unternehmen in mehr als 40 Ländern vertreten und beschäftigt über 1000 hochkarätige Spezialisten. [ESI Group](#) wird in Compartment C der NYSE Euronext Paris notiert. ESI GmbH ist Teil der ESI Group.

Der in der Ursprungssprache veröffentlichte Originaltext ist die offizielle, autorisierte und allein rechtsgültige Version. Übersetzungen werden zum besseren Verständnis mitgeliefert. Gleichen Sie bitte Übersetzungen mit der Originalversion der Veröffentlichung ab.

Blieben Sie mit ESI über [Twitter](#), [Facebook](#) und [YouTube](#) in Verbindung.

ESI Group – Media Relations

[Céline Gallerne](#)

T: +33 1 41 73 58 46

Ansprechpartner in Deutschland:

Engineering System International GmbH

Alexandra Lawrenz

Siemensstraße 12B

63263 Neu-Isenburg

Tel.: +49 6102 2067 183

Alexandra.Lawrenz@esi-group.com